



STADT
ASCHAFFENBURG _____ DIE KULTURSTADT



DIE HAUSKAPELLE IM SCHÖNBORNER HOF

Ein kaum bekannter Aschaffener Sakralbau

Die Hauskapelle im Schönborner Hof

Ein kaum bekannter Aschaffener Sakralbau

Der Mainzer Obersthofmarschall Melchior Friedrich Graf von Schönborn (1644-1717) ließ Ende des 17. Jahrhunderts das dann als „Schönborner Hof“ bezeichnete Stadtpalais als barocke dreiflügelige Anlage errichten. Die Schönborn zählten in der Frühen Neuzeit zu den einflussreichsten Adelsfamilien im Süden des Heiligen Römischen Reiches – allein vier Söhne von Melchior Friedrich stiegen zu Fürstbischöfen auf. Nachkommen der Familie Schönborn leben bis heute unter anderem in Deutschland und Österreich.

Der bis heute repräsentativ erscheinende Schönborner Hof, der im Stadtbild neben Schloss Johannisburg wie ein „zweites Schloss“ wirkt, diente im Verlauf der Zeit unterschiedlichen Zwecken. Heute befinden sich im Schönborner Hof das Stadt- und Stiftsarchiv (mit der Geschäftsstelle des Geschichts- und Kunstvereins) sowie das Naturwissenschaftliche Museum. Außerdem befindet sich im Gebäude auch ein Graslitzer Gedankenraum der Sudetendeutschen.

Der Innenhof ist mit zwei Türmen sowie einer Mauer zur Straßenseite versehen. Im Erdgeschoss des südlichen Turms befindet sich die ehemalige Hauskapelle der Familie Schönborn.

Es handelt sich um einen rechteckigen Raum mit Tonnengewölbe. Das Kapellenportal aus Sandstein wird von zwei Säulen flankiert. Im Gewölbe der Kapelle sind die vier Evangelisten sowie in der Mitte der Heilige Geist abgebildet. Der weiße Barockaltar aus Holz (ca. 1681) besitzt zwei Pilaster (Pfeiler) samt Rundbogen. Vor den Pilastern stehen je Engel, die die Leidenswerkzeuge Christi halten. In der Mitte ist Maria als „Schmerzensmutter“ mit dem vom Kreuz abgenommenen Christus dargestellt. Diese Pietà wird von zwei weinenden Putten (Kinderengeln) umrahmt. Das an der linken Wandseite ehemals angebrachte großformatige Gemälde befindet sich heute im Schlossmuseum der Stadt Aschaffenburg.

Die Kapelle ist derzeit (Stand 2018) nur nach Voranmeldung geöffnet. Informationen über das



STADT- UND STIFTSARCHIV
Werbachstr. 15
63739 Aschaffenburg
stadtarchiv@aschaffenburg.de
Telefon 06021/4561050
www.archiv-aschaffenburg.de